Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Dobersdorf

vom 29.01.2020 in der „Alten Schule“, Lilienthal, Dorfstraße 43

Beginn: 19:00 Uhr - Ende: 19:53 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ...1..... bis.....6... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern .....1..... bis ....6.....

.....
Unterschrift

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Britta Mäver-Block
(als Vorsitzende)

GV Frank Massur
GV Heiko Fahrenkrog
GV Christian Schnoor
GV Werner Kalinka
GV Karl-Heinz Walther
GV Eggert Hagen
GV Rolf Stoltenberg
GV Günter Wiegert

b) nicht stimmberechtigt
AR Krumbeck – Protokollführer
Herr Schön – Projektleiter des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Kreis Plön (zu TOP 4)

Es fehlte:
a) entschuldigt: Grund: b) unentschuldigt
GV Heiko Stark
GVin Hanne Schlapkohl

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Dobersdorf** waren durch Einladung vom **20.01.2020** auf **Mittwoch**, den **29.01.2020** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2019
4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin
6. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 1

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu dem Tagesordnungspunkt - war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**

2. Einwohnerfragestunde

Von den Anwesenden werden Fragen zu folgenden Angelegenheiten gestellt:

- Es wird von einem Bürger der Wunsch nach einer weiteren Straßenlaterne im Bereich Ortsausgang Lilienthal in Richtung Tökendorf geäußert. Die BGMin teilt hierauf mit, dass die teilweise verbesserungswürdige Ausleuchtung der Straßen im Gemeindegebiet der Gemeindevertretung bewusst ist und im Jahre 2020 Maßnahmen zur Verbesserung dieser Situation angedacht sind.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2019

Vom GV Kalinka werden folgende Änderungswünsche vorgetragen:

Top 8: Es soll der Hinweis eingefügt werden, dass die außergewöhnlich hohen Gewerbesteuermehreinnahmen im HH-Jahr 2019 auch Zahlungen aus Vorjahren beinhalten.

Top 10: Statt der Formulierung dass „Bedenken über ev. Haftungsrisiken geäußert werden“ soll die Formulierung „ Es bestehen noch offene Fragen über ev. Haftungsrisiken“ verwendet werden.

Top 11: Es soll eingefügt werden, dass der Beschlussvorschlag zu diesem TOP von der CDU-Fraktion eingebracht wurde.

Top 16: Statt „Beschluss des Amtsausschusses“ soll „Willensbekundung des Amtsausschusses“ gesetzt werden.

Vom GV Schnoor wird folgender Änderungswunsch vorgetragen:

Top 15:

- Das Buswartehäuschen in Tökendorf ist noch nicht erneuert sondern soll demnächst erneuert werden.
- Es hat ein Telefonat mit Frau Keste vom LBV RD stattgefunden und ein Ortstermin mit einem Mitarbeiter der Straßenmeisterei Klausdorf.

Das Protokoll der Sitzung vom 21.11.2019 wird mit den vorstehenden Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**

4. Beitritt zum Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“

Der Projektleiter des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Kreis Plön, Herr Schön, stellt zu Beginn den Zweckverband kurz vor und beantwortet anschließend Fragen zu Haftungsrisiken, welche mit einem Beitritt zum Breitbandzweckverband verbunden wären.
Die BGMin teilt anschließend noch einmal erklärend mit, dass auf Grund eines Beschlusses der Gemeindevertretung vom 21.11.2019 bereits im Dezember 2019 eine Abstimmung über den Beitritt zum Breitbandzweckverband per Umlaufbeschluss durchgeführt worden ist. Dieses Vorgehen wurde jedoch von der Kommunalaufsicht des Kreises Plön beanstandet, da ein Beschluss über den Beitritt zu einem Zweckverband nur in einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung gefasst werden darf. Aus diesem Grunde muss nun noch einmal eine Abstimmung über den Beitritt zum Breitbandzweckverband erfolgen.

Nach anschließender Diskussion über mögliche Vorteile und Nachteile eines Beitrittes ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:
Die Gemeinde Dobersdorf tritt zum 01.02.2020 dem ZVBKP bei und überträgt ihm die Aufgabe der Breitbandversorgung in den aktuellen und künftigen unterversorgten (weißen) Flecken. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterzeichnen.
Der Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön wird schon jetzt ermächtigt, die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten und die erforderlichen Vergabeverfahren zu beginnen.

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen** **2 Enthaltungen**

5. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Der Bauausschussvorsitzende berichtet:

Am 16.12.19 hat eine Sitzung des Bauausschusses stattgefunden. Hierbei wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Decke KiGa TöDoLi
  Es wurde beschlossen dem verantwortlichen Bauunternehmen eine Mängelrüge auszustellen, zusammen mit der Aufforderung, die aufgetretenen Mängel zu beseitigen.
- Es wurde über die aktuelle Problematik bezüglich der Prüfstatik und dem damit verbundenen erforderlichen Antrag auf Befreiung von der prüfstatischen Festsetzung berichtet.

Am 21.12.19 hat ein Ortstermin stattgefunden, bei welchem folgende Themen behandelt wurden:

- Neue LED im Bereich Schädbeker Weg
- Kita-Außenpforte

Weiter teilt der Bauausschussvorsitzende Herr Schnoor mit, dass in dieser Woche die Arbeiten an der Decke des KiGa TöDoLi begonnen wurden und aktuell im Zeitplan liegen, so dass eine Rückkehr der Kinder in den Kindergarten planmäßig am Montag, den 03.02.2020 möglich sein wird.
Die BGM´in ergänzt, dass die alten Lampen wegen ihres schlechten Zustandes nicht wieder angebaut werden können und daher acht neue Lampen im KiGa verbaut werden müssen.

Der Sozialausschussvorsitzende berichtet:

- Es hat eine Seniorenweihnachtsfeier mit ca. 50 Teilnehmern stattgefunden. Die Teilnehmerzahl ist leider rückläufig.
- Es wurde ein Weihnachtskonzert durchgeführt mit einer guten Beteiligung.
- Es hat ein Neujahrsempfang der Gemeinde stattgefunden mit ca. 70 Teilnehmern.
- Am 27.01.20 hat eine Sitzung des Sozialausschusses stattgefunden, auf der für das Jahr 2020 anstehende Termine besprochen worden sind.

Die BGMin berichtet:

- In Lilienthal ist eine Flüchtlingsfamilie neu zugezogen. Die Hilfsbereitschaft der Anwohner und Nachbarn diese Familie bei der Integration zu unterstützen ist sehr groß.
- Es hat eine Veranstaltung in Laboe stattgefunden, bei welcher die Zukunft der Schwimmhalle Laboe thematisiert worden ist. Bei dieser Veranstaltung wurde mitgeteilt, dass Laboe Standortgemeinde einer ev. neuen Schwimmhalle bleiben möchte und hierzu bereit wäre, 200.000 € der jährlich zu erwartenden Betriebskosten von ca. 500.000 € - 600.000 € zu übernehmen. Weiter weist die BGMin darauf hin, dass es einen Beschluß der Gemeindevertretung von 2017 gibt, nach welchem die Gemeinde Dobersdorf sich bei einer Gründung eines Zweckverbandes zum Betrieb einer neuen Schwimmhalle beteiligen würde.

GV Kalinka teilt hierzu ergänzend mit, dass es ein Nutzungskonzept für den Betrieb einer neuen Schwimmhalle geben würde, welche auf den drei Säulen
1. Schulschwimmen
2. Kur, Reha
3. Bürger, Touristen
beruhen würde.

6. Verschiedenes

- GV Kalinka bittet um Aktualisierung der Internetseite des Amtes sowie der Gemeinde, da hier teilweise noch keine Adressen sowie Lichtbilder von Gemeindevertretern hinterlegt worden sind.
- GV Kalinka äußert, dass auf dem Neujahrsempfang in einer unangemessenen Art und Weise über die CDU-Fraktion gesprochen wurde, insbesondere im Zusammenhang mit der Haltung der CDU-Fraktion zu einem ev. Beitritt der Gemeinde zum Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön.
  Dieser Anmerkung wird von verschiedenen Gemeindevertretern entschieden widersprochen.

- GV Kalinka bittet um Klärung über die Amtsverwaltung, ob eine in der Zeitung genannte, einzuhaltende Frist den 15.11.2019 betreffend eine zwingende Voraussetzung ist, um eine Projektförderung aus GAK-Mitteln zu erhalten.
- GV Kalinka berichtet, dass der Kreis Plön zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 € für das Projekt „Alfa-Taxi“ bewilligt hat. Mit diesem Geld könnte zukünftig auch im Gebiet des Amtes Selent/Schlesen das „Alfa-Taxi“ eingeführt werden.
- GV Hagen berichtet, dass ein von der Unfallkasse vorgeschlagenes Schließsystem für die Außenpforte der KiTa TöDoLi ca. 400 € Kosten würde und außerdem sehr empfindlich sein soll, wenn mit dieser Pforte unsanft umgegangen werden sollte.
- Die BGMin teilt mit, dass der Amtsausschuss gebeten hat eine Umfrage innerhalb der Gemeindevertretungen durchzuführen, ob eine zukünftige Versendung von Einladungen sowie Sitzungsunterlagen ausschließlich per Mail von allen Gemeindevertretern/innen mitgetragen werden würde.
  Bei der Einholung eines Meinungsbildes waren nicht alle Gemeindevertreter mit der zukünftigen Versendung ausschließlich per Mail einverstanden. Die BGMín wird dieses Meinungsbild in den Amtsausschuss tragen.
- Die BGMin berichtet, dass ein für den 12.12.2019 geplantes Gespräch über die zukünftige Bauleitplanung B-Plan 17 (Stoltenberg) kurzfristig abgesagt wurde, da der Kreis Plön keine Erfordernis für dieses Gespräch gesehen hat.
  Diese Thematik soll auf der nächsten GV auf die Tagesordnung.

-Bürgermeisterin-

-Protokollführer-